

Betreff:

Planfeststellung für den Ausbau der K 267 "Schweger Straße" einschl. Neubau eines Radweges

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung	23.09.2024	öffentlich
Verwaltungsausschuss	30.09.2024	nicht öffentlich

Beschlussvorschlag

Bedenken gegen die Planunterlagen werden nicht erhoben.

Begründung

Wie bereits mehrfach berichtet, beabsichtigt der Landkreis Vechta, die Kreisstraße von Schwege nach Grönloh im Bereich zwischen dem Dorfgemeinschaftshaus Schwege und der Kreisgrenze Osnabrück auszubauen. Die Fahrbahn soll von 5 auf 6 m verbreitert und der vorhandene Radweg entlang der nordwestlichen Seite der K 267 weitergeführt werden.

Der Landkreis Vechta hatte im vergangenen Jahr zunächst beabsichtigt, auf ein Planfeststellungsverfahren für diesen Ausbau zu verzichten. Aufgrund von Bedenken der Stadt Dinklage sowie von Umweltschützern zu den vorgesehenen Baumfällungen wurde die Planung nochmals überarbeitet, um möglichst viele Bäume zu erhalten.

Nunmehr hat der Landkreis Vechta für das o. g. Bauvorhaben die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens beantragt. Der Ausbauplan liegt seit dem 09.09. öffentlich aus und ist im Internet einsehbar. Bestandteil der Planunterlagen ist u. a. ein landschaftspflegerischer Begleitplan incl. artenschutzrechtlicher Prüfung, in dem die durch den Straßenausbau bedingten Eingriffe in Natur und Landschaft dargestellt und die dafür vorgesehenen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen erläutert werden.

Die Ausbaupläne samt Anlagen werden in der Sitzung des Bauausschusses vorgestellt werden.

Einwendungen gegen den Plan sind bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 25.10.2024, möglich.

Finanzielle Auswirkung

keine

Auswirkungen auf den Klimaschutz

Hierzu wird auf den landschaftspflegerischen Begleitplan incl. Artenschutzrechtlicher Prüfung sowie die „Potenzialansprache für Brutvögel und Fledermäuse“ verwiesen.